3. Bürgerforum
ISEK STADT PFARRKIRCHEN

am 7. November 2023

Ergebnisdokumentation

Arbeitsgemeinschaft

Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH

Identität & Image Coaching AG

1. Veranstaltungszeit, Veranstaltungsort

3. Treffen Bürgerforum am 7. November 2023 von 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr im Rathaus II, großer Sitzungssaal, Pfarrkirchen.

Bei der Veranstaltung wurde auf den Datenschutz bezüglich Fotoaufnahmen hingewiesen.

2. Ablauf der Veranstaltung

- **Begrüßung und Eröffnung des Bürgerforums**
  Rückblick 2. Bürgerforum und 1. Planungswerkstatt
- **Vorstellung Strukturierung der bisherigen Ergebnisse**
  durch Stephanie Pettrich
- **Vorklärung der Realisierbarkeit der Ideen**
  Erläuterung durch 1. Bürgermeister Wolfgang Beißmann und Stefan Lang, Bauamt
- **Gewichtung der Ideen**
- **Ausblick und Feedback**

3. Kontaktdaten

Stefan Lang
Stadt Pfarrkirchen
Leiter Amt für Bau und Stadtentwicklung
Tel.: 08561 / 306-5400
E-Mail: stefan.lang@pfarrkirchen.de

Claudia Schreiber
Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH
Tel.: 089 / 17 03 17
E-Mail: office@claudia-schreiber-architektur.de

Stephanie Pettrich
IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
Tel.: 08721 / 12090
E-Mail: consult@identitaet-image.de

4. Teilnehmer

Aderbauer Gerhard

Albrecht Anna

Angerer Werner

Bründl Elisabeth

Hartl Marcus

Kiechle Albert

Rothenaicher Josef

Spateneder Edda

Steghofer Gerlinde

Steiner Birgit

Veigl Stefan

Weber Frank

Entschuldigt waren Alexandra Baudler und Felix Enzinger
Unentschuldigt war Andra Pătru

Verwaltung:

Beißmann Wolfgang	1. Bürgermeister
Lang Stefan	Leiter Amt für Bau und Stadtentwicklung
Renner Thomas	Stadtbaumeister

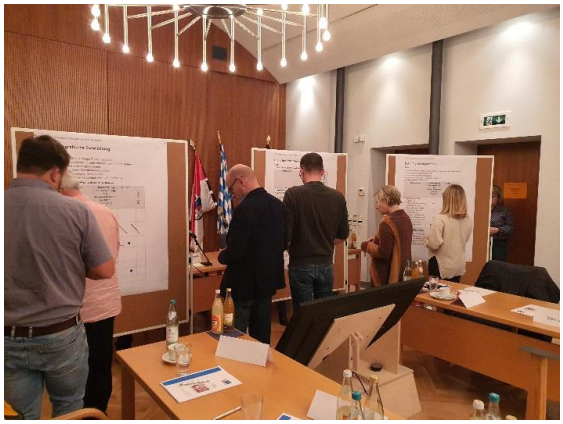
Planungsbüro:

Schreiber Claudia	Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH

Moderation:

Pettrich Stephanie	IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
Zink Torsten	IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

5. Impressionen aus der Veranstaltung

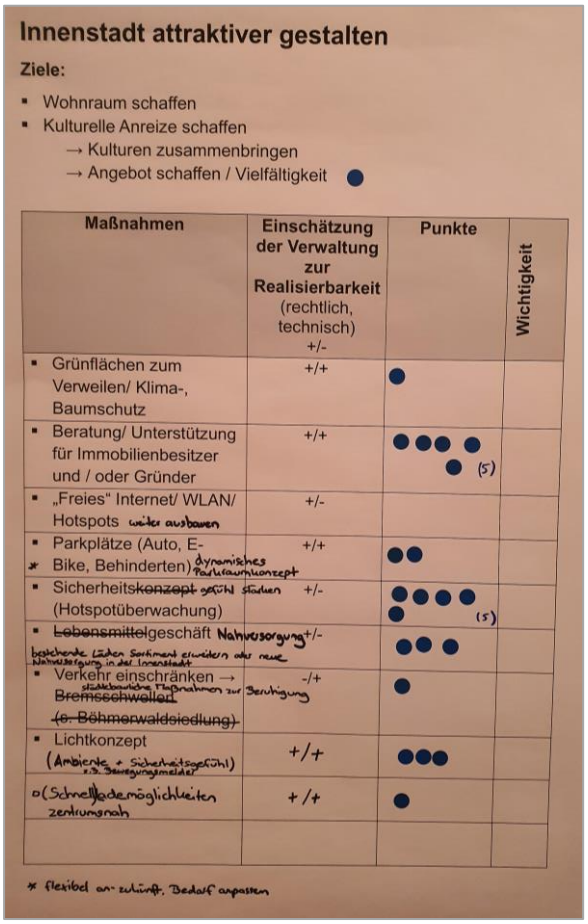


6. Vorstellung Strukturierung der bisherigen Ergebnisse

Frau Pettrich stellte nach der Einführung und dem Rückblick auf das 2. Bürgerforum und die 1. Planungswerkstatt die aufbereiteten Ergebnisse vom 2. Bürgerforum vor. Die Ideensammlung der letzten Treffen wurde in Ziele und Maßnahmen unterteilt und mit den Teilnehmern abgestimmt. Die Teilnehmer stimmten der Strukturierung zu.

7. Vorklärung der Realisierbarkeit der Ideen

In Vorbereitung auf das 3. Bürgerforum unterzog die Verwaltung in Abstimmung mit dem Planungsbüro jeder Maßnahme einen kleinen Machbarkeitscheck. Sie schätzte die Maßnahmenvorschläge auf rechtliche und technische Realisierbarkeit mit einem + = Umsetzung realistisch; - = Umsetzung unrealistisch ein. Diese Einschätzung wurde den Teilnehmern durch 1. Bürgermeister Beißmann und Herrn Lang vorgestellt. In der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmern wurden Maßnahmen wo nötig umformuliert, gestrichen und neue Ideen ergänzt.



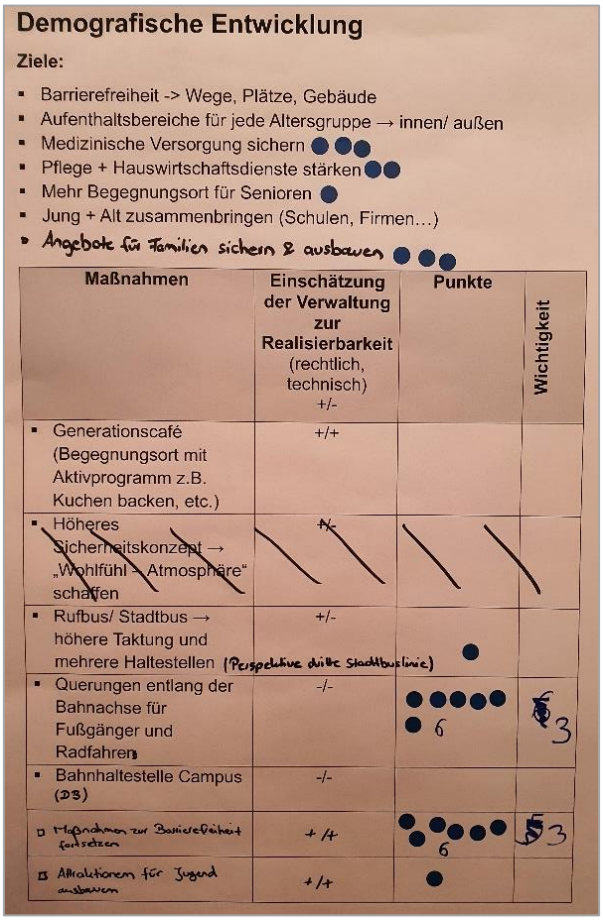
Innenstadt attraktiver gestalten

Ziele:

- Wohnraum schaffen
- Kulturelle Anreize schaffen
  - → Kulturen zusammenbringen
  - → Angebot schaffen / Vielfältigkeit ●

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
▪ Grünflächen zum Verweilen/ Klima-, Baumschutz	+/+	●	
▪ Beratung/ Unterstützung für Immobilienbesitzer und / oder Gründer	+/+	●●●● ● (5)	
▪ „Freies" Internet/ WLAN/ Hotspots weiter ausbauen	+/-		
▪ Parkplätze (Auto, E-Bike, Behinderten) * dynamisches Parkraumkonzept	+/+	●●	
▪ Sicherheitskonzept OSTN studien (Hotspotüberwachung)	+/-	●●●● ● (5)	
▪ ~~Lebensmittel~~geschäft Nahversorgung bestehende Läden Sortiment erweitern oder neue Nahversorgung in der Innenstadt	+/-	●●●	
▪ Verkehr einschränken → ~~Bremsschwellen~~ ~~(6. Böhmerwaldsiedlung)~~ stadtbauliche Maßnahmen zur Beruhigung	-/+	●	
▪ Lichtkonzept (Ambiente + Sicherheitsgefühl) z.B. Bewegungsmelder	+/+	●●●	
▪ (Schnelllademöglichkeiten zentrumsnah	+/+	●	

* flexibel an zukünft. Bedarf anpassen



Demografische Entwicklung

Ziele:

- Barrierefreiheit -> Wege, Plätze, Gebäude
- Aufenthaltsbereiche für jede Altersgruppe → innen/ außen
- Medizinische Versorgung sichern ●●●
- Pflege + Hauswirtschaftsdienste stärken ●●
- Mehr Begegnungsort für Senioren ●
- Jung + Alt zusammenbringen (Schulen, Firmen…)
- Angebote für Familien sichern & ausbauen ●●●

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
▪ Generationscafé (Begegnungsort mit Aktivprogramm z.B. Kuchen backen, etc.)	+/+		
▪ ~~Höheres Sicherheitskonzept → „Wohlfühl – Atmosphäre" schaffen~~	~~+/-~~		
▪ Rufbus/ Stadtbus → höhere Taktung und mehrere Haltestellen (Perspektive dritte Stadtbuslinie)	+/-	●	
▪ Querungen entlang der Bahnachse für Fußgänger und Radfahrer	-/-	●●●●● ● 6	~~6~~ 3
▪ Bahnhaltestelle Campus (D3)	-/-		
▪ Maßnahmen zur Barrierefreiheit fortsetzen	+/+	●●●●● ● 6	~~5~~ 3
▪ Aktivitäten für Jugend ausbauen	+/+	●	

Zukünftige Energieversorgung

Ziele:

- Überschüssigen Strom sinnvoll nutzen → Transformation, Herstellung Wasserstoff, Energiespeicherung ●
- Autarkie Stadtwerke beibehalten ●●
- Potentiale PV nutzen (Freiflächen, Dächer…)
- Wasserverbrauch reduzieren

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
Ladesäulen (PKW, E-Bike, …)	+/+	●●	
Öffentlichkeitsarbeit über Möglichkeiten zum Thema Energie, Wasser	+/+	●●●●●●●● 8	1
Ausbau der Netze für flexible Nutzung, Verteilung nach Bedarf	-/-	●	
Nahwärme/ Bestand und Neubau, eventuell auch mit Wärmepumpen	+/+	●●●● 4	
Grauwasser nutzen	-/+	●	
~~Biogasanteile~~ Anteil erneuerbarer Energien erhöhen	+/+	●●	
Wasserstoff → Stadtbus/ Kommunalfahrzeuge → vllt. 1. Wasserstoff-tankstelle Niederbayern	+/-		
Förderung /Ausbau nachhaltiger kommunaler Mobilität	+/+	●●	

Migration

Ziele:

- Integration in alle Bereiche:
  - Arbeit
  - Kultur
  - Gesellschaft
- (Sozialen) Wohnraum schaffen

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
Entwicklungsangebote/ Vereinsangebote - Sprache - Sport - Kultur	+/+ Unterstützung durch übergeordnete Stellen	●●●●● (6)	3
Unterstützungsprogramme (Behördengänge, Wohnung, etc)	+/- Vernetzung verschiedener Stellen z.B. Campus	●●	
Begegnungsräume schaffen	+/+	●	
~~Streetwork~~, JUZ fortsetzen Integrationsarbeit im	+/+	●●●● (4)	
Interkulturelle Schulungen	+/+		
Öffentlichkeitsarbeit	-/+	●●	
Programme gegen Rassismus, gegen Gewalt, gegen ~~Rechts~~ Extremismus	-/+	●●●	
Sicherheitskonzepte	+/+		

Leerstandsmanagement verbessern

Ziele:

- Offen für kreative, moderne Ideen
- Mieter und Vermieter zusammenbringen ●●

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
Von Seiten der Stadt einen Neubeginn eines Unternehmens ~~erleichtern und unterstützen~~ begleiten (neue Nutzung) → Lichtreklame, Farbgebung, Fassade, Nutzung des Außen-bereichs erleichtern	-/+	●●● ●● (4)	
Mietpreis unternehmer-freundlich für alle gleich (fair) gestalten → erfolgsunabhängige Miete	-/-	● ●	
Zwischennutzungen (Ausstellungen, Werbeflächen)	+/+		
~~Werbung~~ wegweisende Erhöhe für die 2. Reihe günstig anbieten (LCD-Monitore)	-/+	●	
Nutzungsänderungen erleichtern (Wohnraum vs. Geschäft, altersgerechte Einrichtungen/ WG's)	+/-		
Fachliche Begleitung durch Stadtbauamt bei Sanierungsprojekten kommunizieren und ausbauen	+/+	●●●●●●● (7)	2
~~Verhinderung~~ Vermeidung der Nutzungsänderung von Gewerbeflächen im EG zu Wohneinheiten	+/+	●●	

Grüne Innenstadt bewahren und ausbauen

Ziele:

- Grünbestand schützen und ausbauen ●

Maßnahmen	Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit (rechtlich, technisch) +/-	Punkte	Wichtigkeit
Parkplätze ~~vorm Wimmerrees weg und~~ begrünen	+/+		
Baum vor Rathaus	+/+		
Marienplatz begrünen mobile Grünlösungen	+/+		
Fassaden begrünen + Dächer bei Sanierungen, Neubauten im Rahmen von B-Plänen	+/+		
Dr.-Bayer-Bach offen legen	+/+	●	
Verbesserung der Aufenthaltsqualität Aktionsflächen in der Allee - Badminton~~feld~~ - Tischtennis - ~~Betontischtennisplatten~~ - Yoga~~plätze~~ - Fotospot allgemein - QR-Codes an Bäumen, z.B. Wanderung (AR-Codes/ AR-Pfad)	+/+	●●●●●●● (7)	2
Begrünung an die klimatischen Verhältnisse anpassen	+/+		
Heimische Arten ~~(biologisch vorschränkt)~~ wo möglich und sinnvoll			
Insektenhotels/ -inseln weiter ausbauen	+/+		
Hecken, Totholz beibehalten und ausbauen	+/+		
Grünbestand schützen ~~Baumschutz (z.B. gegen Verkehrsschäden)~~ äußere Einflüsse	+/+		
Erhalt planen (z.B. Bewässerung)	+/+		
Begrünung Innenstadt fortsetzen - Schwerpunkt Ringallee	+/+	●●●●●●● (7)	2

8. Gewichtung der Ideen

Die Gewichtung der Maßnahmen erstreckt sich über alle Themenfelder. Die Tabellen geben die im Bürgerforum erarbeitete bereinigte Version wieder.

Innenstadt attraktiver gestalten

Ziele:
- Wohnraum schaffen
- Kulturelle Anreize schaffen
  - → Kulturen zusammenbringen
  - → Angebot schaffen / Vielfältigkeit (1 Punkt)

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Grünflächen zum Verweilen/ Klima-, Baumschutz	+/+	1 Punkt	
▪ Beratung/ Unterstützung für Immobilienbesitzer und /oder Gründer	+/+	5 Punkte	4
▪ „Freies“ Internet/ WLAN/ Hotspots weiter ausbauen	+/-		
▪ Parkplätze (Auto, E-Bike, Behinderten) Dynamisches Parkraumkonzept (flexibel an zukünft. Bedarf anpassen)	+/+	2 Punkte	
▪ Sicherheitsgefühl stärken (Hotspotüberwachung)	+/-	5 Punkte	4
▪ Nahversorgung: Sortimentserweiterung bestehender Läden oder neues Nahversorgungsgeschäft in der Innenstadt	+/-	3 Punkte	
▪ Verkehr einschränken → städtebauliche Maßnahmen zur Beruhigung	-/+	1 Punkt	
▪ Lichtkonzept (Ambiente + Sicherheitsgefühl z.B. Bewegungsmelder)	+/+	3 Punkte	
▪ (Schnell)Lademöglichkeiten zentrumsnah	+/+	1 Punkt	

Demografische Entwicklung

Ziele:

- Barrierefreiheit -> Wege, Plätze, Gebäude
- Aufenthaltsbereiche für jede Altersgruppe → innen/ außen
- Medizinische Versorgung sichern (3 Punkte)
- Pflege + Hauswirtschaftsdienste stärken (2 Punkte)
- Mehr Begegnungsort für Senioren (1 Punkt)
- Jung + Alt zusammenbringen (Schulen, Firmen…)
- Angebote für Familien sichern & ausbauen (3 Punkte)

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Generationscafé (Begegnungsort mit Aktivprogramm z.B. Kuchen backen, etc.)	+/+		
▪ Rufbus/ Stadtbus → höhere Taktung und mehrere Haltestellen (Perspektive dritte Stadtbuslinie)	+/-	1 Punkt	
▪ Querungen entlang der Bahnachse für Fußgänger und Radfahrer	-/-	6 Punkte	3
▪ Bahnhaltestelle Campus (DB)	-/-		
▪ Maßnahmen zur Barrierefreiheit fortsetzen	+/+	6 Punkte	3
▪ Attraktionen für Jugend ausbauen	+/+	1 Punkt	

Zukünftige Energieversorgung

Ziele:

- Überschüssigen Strom sinnvoll nutzen → Transformation, Herstellung Wasserstoff, Energiespeicherung (1 Punkt)
- Autarkie Stadtwerke beibehalten (2 Punkte)
- Potentiale PV nutzen (Freiflächen, Dächer…)
- Wasserverbrauch reduzieren

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Ladesäulen (PKW, E-Bike, …)	+/+	2 Punkte	
▪ Öffentlichkeitsarbeit über Möglichkeiten zum Thema Energie, Wasser	+/+	8 Punkte	1
▪ Ausbau der Netze für flexible Nutzung, Verteilung nach Bedarf	-/-	1 Punkt	
▪ Nahwärme: Bestand und Neubau, eventuell auch mit Wärmepumpen	+/+	4 Punkte	
▪ Grauwasser nutzen	-/+	1 Punkt	
▪ Anteil erneuerbarer Energien erhöhen	+/+	2 Punkte	
▪ Förderung /Ausbau nachhaltiger kommunaler Mobilität	+/+	2 Punkte	

Migration

Ziele:

- Integration in alle Bereiche:
  - Arbeit
  - Kultur
  - Gesellschaft
- (Sozialen) Wohnraum schaffen

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Entwicklungsangebote/ Vereinsangebote (Unterstützung durch übergeordnete Stellen) - Sprache - Sport - Kultur - Interkulturelle Schulungen	+/+	6 Punkte	3
▪ Unterstützungsprogramme (Behördengänge, Wohnung etc.) und Vernetzung verschiedener Stellen z.B. Campus	+/-	2 Punkte	
▪ Begegnungsräume schaffen	+/+	1 Punkt	
▪ Integrationsarbeit im JUZ fortsetzen	+/+	4 Punkte	
▪ Öffentlichkeitsarbeit	-/+	2 Punkte	
▪ Programme gegen Rassismus, gegen Gewalt, gegen Extremismus	-/+	3 Punkte	

Leerstandsmanagement verbessern

Ziele:
- Offen für kreative, moderne Ideen
- Mieter und Vermieter zusammenbringen (2 Punkte)

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Von Seiten der Stadt einen Neubeginn eines Unternehmens begleiten (neue Nutzung) → Lichtreklame, Farbgebung, Fassade, Nutzung des Außen-bereichs erleichtern	-/+	4 Punkte	
▪ Mietpreis unternehmer-freundlich für alle gleich (fair) gestalten → erfolgsunabhängige Miete	-/-	2 Punkte	
▪ Zwischennutzungen (Ausstellungen, Werbeflächen)	+/+		
▪ Wegweiser für Geschäfte der 2. Reihe günstig anbieten (LCD-Monitore)	-/+	1 Punkt	
▪ Fachliche Begleitung durch Stadtbauamt bei Sanierungsprojekten kommunizieren und ausbauen	+/+	7 Punkte	2
▪ Vermeidung der Nutzungsänderung von Gewerbeflächen im EG zu Wohneinheiten	+/+	2 Punkte	

Grüne Innenstadt bewahren und ausbauen

Ziele:

- Grünbestand schützen und ausbauen (1 Punkt)

Maßnahmen	**Einschätzung der Verwaltung zur Realisierbarkeit** (rechtlich, technisch) +/-	**Punkte**	**Wichtigkeit**
▪ Parkplätze begrünen	+/+		
▪ Marienplatz begrünen z.B. mobile Grünlösungen	+/+		
▪ Fassaden und Dächer begrünen bei Sanierungen, Neubauten im Rahmen von B-Plänen	+/+		
▪ Dr.-Bayer-Bach offen legen	+/+		
▪ Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Aktionsflächen in der Allee - Badminton - Tischtennis - Yoga - Fotospot allgemein - QR-Codes an Bäumen, z.B. Wanderung (AR-Codes/ AR-Pfad)	+/+	7 Punkte	2
▪ Begrünung an die klimatischen Verhältnisse anpassen	+/+		
▪ Heimische Arten wo möglich und sinnvoll			
▪ Insektenhotels/ -inseln weiter ausbauen	+/+		
▪ Hecken, Totholz beibehalten und ausbauen	+/+		
▪ Grünbestand gegen äußere Einflüsse schützen	+/+		
▪ Begrünung Innenstadt fortsetzen → Schwerpunkt Ringallee	+/+	7 Punkte	2

Zusammenfassung gewichtete Ideen mit 5 und mehr Punkten in allen Themenfeldern

Maßnahmen	Punkte
▪ Öffentlichkeitsarbeit über Möglichkeiten zum Thema Energie, Wasser	8 Punkte
▪ Fachliche Begleitung durch Stadtbauamt bei Sanierungsprojekten kommunizieren und ausbauen	7 Punkte
▪ Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Aktionsflächen in der Allee - Badminton - Tischtennis - Yoga - Fotospot allgemein - QR-Codes an Bäumen, z.B. Wanderung (AR-Codes/ AR-Pfad)	7 Punkte
▪ Begrünung Innenstadt fortsetzen - Schwerpunkt Ringallee	7 Punkte
▪ Querungen entlang der Bahnachse für Fußgänger und Radfahrer	6 Punkte
▪ Maßnahmen zur Barrierefreiheit fortsetzen	6 Punkte
▪ Entwicklungsangebote/ Vereinsangebote (Unterstützung durch übergeordnete Stellen) - Sprache - Sport - Kultur - Interkulturelle Schulungen	6 Punkte
▪ Beratung/ Unterstützung für Immobilienbesitzer und /oder Gründer	5 Punkte
▪ Sicherheitsgefühl stärken (Hotspotüberwachung)	5 Punkte

9. Ausblick und Feedback

Die nächsten Veranstaltungen werden sein:

- Expertenrunden zu den Handlungsfeldern
- 2. Planungswerkstatt
- Öffentliches Abschlussforum

Die folgenden Aussagen geben die Meinungen der Teilnehmer sinngemäß wieder.

Wir waren die drei Veranstaltungen im Rückblick?

- Der beste Termin war das 2. Bürgerforum. In der kreativen Arbeitsphase konnten hier Wünsche diskutiert werden.
- Anfangs war ich skeptisch. Rückblickend sehe ich es jetzt positiv. Hoffentlich kommt was rüber.
- Herzlichen Dank an die Stadt für die Verpflegung bei den Veranstaltungen und die sehr ausführlichen Informationen. Es war spannend zu hören, was alles schon läuft. Dank auch an die Teilnahme an den Treffen durch Herrn Bürgermeister Beißmann.
- Ich fand es ganz interessant, wie die unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer zusammengeführt wurden. Ich fand es auch aufschlussreich zu hören, wie unterschiedlich und vielfältig die Sichten auf Dinge / Themen sind.